

Aus den Augen, aus dem Sinn Auslagerung und Regionalisierung von Migrationskontrolle und Fluchtbewegungen



Fachtagung und Abendveranstaltung

Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten suchen nach Wegen, Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten möglichst nahe an ihren Herkunftsländern zu stoppen. Angesichts der aktuellen Fluchtbewegungen hat die EU dergleichen Anstrengungen weiter verschärft.

Von der Konferenz von Rabat im Juli 2006 bis zu dem im November 2014 initiierten Khartoum-Prozess und der 2015 forcierten Kooperation mit der Türkei wurden von der EU Aktionspläne, Programme und Projekte mit Transit- und Herkunftsstaaten aufgelegt, die das Ziel verfolgen, Migrantinnen und Migranten sowie Flüchtlinge möglichst noch vor Erreichen der europäischen Außengrenzen aufzuhalten. Im Rahmen dieser Abkommen scheidet die EU auch nicht eine Kooperation mit Staaten wie Eritrea oder Sudan, die aufgrund ihrer eklatanten Menschenrechtslage selber für die Flucht vieler Menschen verantwortlich sind.

Im Rahmen der Fachtagung wollen wir gemeinsam mit Partnerorganisationen über die Folgen dieser Externalisierungspolitik für die Flüchtlinge und Migrantinnen und Migranten sowie über die Situation in den Herkunfts- und Transitländern diskutieren.

Auf der anschließenden öffentlichen Abendveranstaltung „Im Brennpunkt“ werden Perspektiven für einen Wandel der europäischen Migrations- und Flüchtlingspolitik im Mittelpunkt stehen. Wie muss sie gestaltet sein, damit sie den Schutz der Menschenrechte gewährleistet und der Förderung von Entwicklung in Herkunfts- wie Zielländern dienen kann?



Ort und Zeit

Di, 23. 02. 2016

**Fachtagung:
9:00 – 17:30 Uhr**

**Abendveranstaltung
„Im Brennpunkt“:
18:00 – 20:00 Uhr**

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst
Caroline-Michaelis-
Straße 1
10115 Berlin

Für die Anmeldung
bis zum 17.02.2016
nutzen Sie bitte unsere
Registrierungsseite
unter: [www.brot-
fuer-die-welt.de/
brennpunktmigration](http://www.brot-fuer-die-welt.de/brennpunktmigration)

*Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.
Eine Simultanübersetzung
Englisch-Französisch-
Deutsch wird angeboten.*

*Die Veranstaltungsräume
sind barrierefrei.*

Aus den Augen, aus dem Sinn Auslagerung und Regionalisierung von Migrationskontrolle und Fluchtbewegungen



9:00 Uhr Registrierung/Kaffee

9:15 Uhr Begrüßung

Moderation durch den Tag

Dr. Boniface Mabanza Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, KASA

9:30 Uhr Vorstellung der Thesen: Auslagerung und Regionalisierung von Migrationskontrolle und Fluchtbewegungen

Dr. Boniface Mabanza

9:45 Uhr Auswirkung der europäischen Externalisierungspolitik auf Herkunfts- und Transitstaaten

Lehren aus der Vergangenheit

Amadou M'Bow Mauretanische Vereinigung für Menschenrechte, AMDH

10:15 Uhr Kaffeepause

Moderierte Gespräche

10:45 Uhr Themenblock 1: Die Einbindung west- und nordafrikanischer Staaten in die europäische Migrationspolitik – Rabat Prozess.

(Mali, Mauretanien, Niger, Marokko)

Hassane Boukar Alternative Espaces Citoyens

Dr. Stephan Dünwald Bayerischer Flüchtlingsrat

Amadou M'Bow Mauretanische Vereinigung für Menschenrechte, AMDH

Hannes Stegemann caritas international

Moderation

Sabine Eckart medico international

12:15 Uhr Mittagessen

Im
Brenn-
punkt

Ort und Zeit

Di, 23. 02. 2016

Fachtagung:

9:00 – 17:30 Uhr

Abendveranstaltung

„Im Brennpunkt“:

18:00 – 20:00 Uhr

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst
Caroline-Michaelis-
Straße 1
10115 Berlin

Für die Anmeldung
bis zum 17.02.2016
nutzen Sie bitte unsere
Registrierungsseite
unter: [www.brot-
fuer-die-welt.de/
brennpunktmigration](http://www.brot-fuer-die-welt.de/brennpunktmigration)

Die Veranstaltung-
sprache ist Deutsch.
Eine Simultanübersetzung
Englisch-Französisch-
Deutsch wird angeboten.

Die Veranstaltungsräume
sind barrierefrei.

Aus den Augen, aus dem Sinn Auslagerung und Regionalisierung von Migrationskontrolle und Fluchtbewegungen



13:30 Uhr Themenblock 2: Pakt mit Despoten auf Kosten der Flüchtlinge – Khartoum Prozess. (Ägypten, Ostafrika, Eritrea)

Jasmin Fritzsche Center for Refugee Solidarity

Dr. Angeline Nkwenkam Nguedjeu Interchurch Organization for Development Cooperation, ICCO Uganda

Pasquale Lupoli Internationale Organisation für Migration, IOM

Moderation

Marina Peter Brot für die Welt

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Themenblock 3: Verdrängung, Einhegung, „Heimatnahe Unterbringung“ (Türkei und Nahost)

Dr. Steffen Angenendt Stiftung Wissenschaft und Politik

Oktay Durukan Refugee Rights Turkey

Wilhelm Hensen medico international

Karl Kopp PRO ASYL

Moderation

Dr. J. Olaf Kleist Netzwerk Flüchtlingsforschung

17:00 Uhr Synthese

Beobachter des Tages

Dr. Boniface Mabanza Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, KASA

Im Anschluss Pause mit Umtrunk und Snack

18:00 Uhr Brennpunkt/Diskussion: Jenseits der Abschottung. Wegmarken einer rechtebasierten und entwicklungsorientierten Migrationspolitik.

Günter Burkhardt Geschäftsführer, PRO ASYL

Thomas Gebauer Geschäftsführer, medico international

Beate Grzeski Beauftragte für Flucht und Migration, Auswärtiges Amt

Reinhard Palm Abteilungsleiter Afrika, Brot für die Welt

Moderation

Bernd Pickert taz

20:00 Uhr Empfang

**Im
Brenn-
punkt**

Ort und Zeit

Di, 23. 02. 2016

Fachtagung:

9:00 – 17:30 Uhr

Abendveranstaltung

„Im Brennpunkt“:

18:00 – 20:00 Uhr

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst
Caroline-Michaelis-
Straße 1
10115 Berlin

Für die Anmeldung
bis zum 17.02.2016
nutzen Sie bitte unsere
Registrierungsseite
unter: [www.brot-fuer-die-welt.de/
brennpunktmigration](http://www.brot-fuer-die-welt.de/brennpunktmigration)

*Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.
Eine Simultanübersetzung
Englisch-Französisch-
Deutsch wird angeboten.*

*Die Veranstaltungsräume
sind barrierefrei.*